



tafersaktuell

Januar / Februar 2024



Foto: Helga Bächler

- Generalrat
- Donnschtig-Jass 2024 in Tafers oder Düdingen
- Interkultureller Frauentreff (IKF) Tafers

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir starten ins vierte Jahr nach der Fusion. Das Budget für das kommende Jahr gab an der Gemeindeversammlung vom Dezember Anlass für einige Diskussionen. Dass ein prognostiziertes Minus von 1.8 Mio. nicht ohne Reaktionen bleiben würde, war zu erwarten. Die eher knappe Annahme des Budgets wird bestimmt Einfluss auf zukünftige Geschäfte der Gemeinde haben. Es bedeutet jedoch nicht, dass die Situation so düster ist, wie dies gewisse Voten an der Versammlung vermuten liessen. Sieht man sich den Jahresabschluss 2022 genauer an, stellt man fest, dass die Gemeinde über ein Eigenkapital von 51.5 Mio. verfügt. Selbstverständlich darf es nicht sein, dass wir jetzt Jahr für Jahr mit negativen Abschlüssen dieses Eigenkapital dahinschmelzen lassen. Aber wir müssen auch nicht in Aktionismus verfallen und von heute auf morgen alles in Frage stellen. Bei unseren Dienstleistungen haben wir uns bisher so gut wie immer nach oben orientiert. Konkret will ich damit sagen, dass wir bei Kinderbetreuung, Vereinsunterstützung, Strassenunterhalt usw. versucht haben, den maximal vorhandenen Standard auf alle drei Ortschaften auszudehnen. Auf der anderen Seite wurde zumindest für zwei ehemalige Gemeinden etwas Wesentliches reduziert: der Steuersatz. Also, Dienstleistungen nach oben und Steuern nach unten. Es ist offensichtlich, dass diese Strategie langfristig nicht funktionieren kann.



Ich persönlich bin aber auch überzeugt, dass das Budget 2024 einiges an Reserve beinhaltet. Sehr oft neigt man doch dazu bei den Ausgaben besser noch etwas aufzurunden, um dann sicher im Budget zu bleiben. Und bei den Einnahmen ist man eher etwas vorsichtiger und ist dann positiv überrascht, wenn es mehr wird. Wir haben jedoch niemals 1.8 Mio. Reserve in unserem Budget. Es muss uns bewusst sein, dass eine ausgeglichene Rechnung in Zukunft nur möglich sein wird, wenn wir bewusst an bestimmten Stellen die Ausgaben reduzieren oder zusätzliche, neue Einnahmen generieren. Sparen heisst verzichten. Und wenn es ums Verzichten geht, will wohl niemand in der ersten Reihe stehen.

Der Gemeinderat wird zusammen mit der Geschäftsleitung im Februar einen Workshop durchführen, um sich Gedanken über das möglich Sparpotenzial zu machen. Sehr gerne möchte ich bei unseren Überlegungen auch Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, mit einbeziehen. Wir werden uns Gedanken machen, wie das am einfachsten geht.

Markus Mauron
Ammann



Öffnungszeiten

KPZ Gemeindekanzlei / Zentrale Dienste / Finanzen in Tafers:

MO–FR 8–11.30 Uhr / MO 13–18 Uhr / DI–FR 14–17 Uhr

KPZ Bau / Immobilien in St. Antoni: MO, DO, FR 8–11.30 Uhr / DI 14–17 Uhr

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

**bewilligt (seit der letzten Ausgabe bis zum
Redaktionsschluss)**

Sektor Alterswil

- Heizungswechsel von Pellet-Heizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Schweizer Karin & Zbinden Konrad, Ober Maggenberg 36, 1715 Alterswil, Art. 730;
- Sanieren Hausfassade inkl. Aussenisolation und Heizungswechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Sahli Thomas & Barbara, Heimberg 17, 1715 Alterswil, Art. 517.

Sektor St. Antoni

- Bestehendes WC in Invaliden-WC umfunktionieren, mit Anschluss an die ARA-Leitung von Schmied Walter, Niedermuhren 103, 1714 Heitenried, Art. 259;
- Fassaden- und Dachsanierung, Heizungswechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (innen aufgestellt) von Fasel Anton, Balbertsmatt 55, 1714 Heitenried, Art. 1103;
- Heizungswechsel von Elektroheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Aeby Peter & Sonja, Niedermontenstrasse 15, 1713 St. Antoni, Art. 1652;
- Installation Photovoltaikanlage im Ortsbildschutzperimeter von Hegi Mark & Denise, Niedermuhren 115, 1714 Heitenried, Art. 258.

Sektor Tifers

- Aufstellen Treibhaus von Ulrich Bruno & Patricia, Kleinschönberg 120, 1700 Freiburg, Art. 774;
- Heizungswechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Jungo Anton & Gertrud, Juchrainstrasse 30, 1712 Tifers, Art. 131.

behandelt folgende ordentliche Baugesuche

Sektor Alterswil

- Wiederaufbau Ofenhaus nach Brandfall von Masshardt Emmy, Muren 2h, 1715 Alterswil, Art. 202;
- Neubau Maschinenabstellplatz von Raemy Reto, Wolgiswil 4h, 1715 Alterswil, Art. 97;
- Erstellen Wellblechtunnel zum Schutz von landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeugen von Piller Hugo, Grabach 4p, 1715 Alterswil, Art. 540;
- Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus mit Garage und Wärmepumpe Luft/Wasser, Neuerstellung Zufahrtsweg von ESB-Immo AG, Schafer Ernest, Holzgassa 40, 1715 Alterswil, Art. 656/2011.

Sektor St. Antoni

- Neubau EFH mit Unterstand & Erdsondenbohrung von Sopaj Shejtim & Kalludra Dafina, Bächlisbrunnenstrasse 73, 1713 St. Antoni, Art. 2152.

Sektor Tifers

- Aufstockung bestehendes Wohnhaus, Fassadenisolation auf bestehendem Hausteil, Heizungswechsel von Ölheizung auf Fernwärme von Poffet Marco & Rachel, Eichmattstrasse 10, 1712 Tifers, Art. 417;



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tifers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tifers, 026 494 80 10
 gemeinde@tafers.ch / www.tifers.ch / Auflage: 3800 Exemplare für die Bevölkerung von Tifers
 Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. März 2024

- Abbruch EFH und Neubau Wohnhaus mit 3 Wohnungen und Gewerbeanteil, Erdsondenbohrung und Stützmauer von Zimmermann-Fasel Beatrice, Aebischer-Fasel Daniela & Fasel Isabelle, Schwarzseestrasse 25, 1712 Tafers, Art. 89;
- Abbruch Wohnhaus mit Nebenräumen, Erstellen von provisorischer Bushaltestelle für Schülertransporte von der Gemeinde Tafers, Thunstrasse 4, 1712 Tafers, Art. 37.

Der Gemeinderat

- beschliesst die Revision des Ausführungsreglementes zu den Personalreglementen;
- beschliesst die Geschäfte der Delegiertenversammlung des Mehrzweckverbandes Sensebezirk vom 29. November 2023 zu genehmigen;
- beschliesst, zum Gesuch um einen Schulkreiswechsel für Felix Leo Braun aus der Gemeinde Düringen eine positive Stellungnahme;
- genehmigt das Protokoll der letzten DV Gesundheitsnetz (GN) Sense, das Budget 2024, das Projekt «Eine neue Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex» sowie den Projektkredit über CHF 420'000.–;
- beschliesst, das Projekt Generalrat Tafers an einer Informationsveranstaltung am 4. März 2024 vorzustellen und verabschiedet den Entwurf des Geschäftsreglements;
- beschliesst, für den Schulkreis Tafers-Heitenried auf den definitiven Vorschlag des Staatsrats einzugehen und die Kommunikation dazu freizugeben;
- genehmigt den Vorschlag der Planungskommission zur Ortsplanung des Ortsteils Tafers und beschliesst das weitere Vorgehen;
- verabschiedet die Pläne zu Händen des Geometers zur Bereinigung der Gemeindegrenzen infolge der Neuvermessung in Ueberstorf;
- beschliesst die Auszahlung der Funktionsentschädigungen 2023 gemäss Organisationsreglement: Funktionsentschädigungen gehen an die Gemeinderatsmitglieder, Sitzungsgelder an die Gemeinde;
- genehmigt zur Anstellung des Gemeindeamanns die entsprechende Stellenbeschreibung;
- beschliesst, an der kommenden Delegiertenversammlung (Frühjahr) des Pflegeheims St. Martin, einen Kredit für einen Lift über CHF 300'000.– zur Genehmigung zu unterbreiten;
- verabschiedet und unterzeichnet den Subventionsvertrag für die speziellen Holzschläge im Galterntal;
- vergibt die Ausführung der speziellen Holzschläge zur Sicherung des Wanderwegs im Galterntal an die Firma J. Blanchard Tafers;
- genehmigt den Projektabschluss MZG Tafers mit einer Überschreitung des Kredits um 9.7 % oder CHF 775'739.65;
- beschliesst, zukünftig keine Kostenbeteiligung an Profil- und Schnurgerüstkontrollen zu übernehmen;
- genehmigt die Durchfahrt von La Pédale Romande auf dem Gemeindegebiet;
- nimmt die Anstellung von Olivier Spicher als technischer Mitarbeiter Trink- und Abwasserversorgung zur Kenntnis;
- beschliesst die Ausbuchung von Debitorenguthaben mit Verlustscheinen und unbekannten Aufenthaltes über CHF 70'451.80;
- beschliesst die Anschaffung einer Occasions-Kuvertiermaschine zu CHF 4'000.– von der Firma Mailfinance AG;
- beschliesst für die Löhne 2024 der Mitarbeitenden; den Teuerungsausgleich von 1.5 % zu gewähren; legt den Topf für individuelle Lohnerhöhungen auf 1.8 % fest; beschliesst kleine Anpassungen am Lohnsystem und genehmigt die individuellen Lohnerhöhungen.
- beschliesst das Programm für den 1. Workshop des Gemeinderats und der Geschäftsleitung vom 9. Februar 2024.

Pensionierungen

Eine langjährige Mitarbeiterin und ein noch langjährigerer Mitarbeiter der Gemeinde werden pensioniert.

Innerhalb eines Monats müssen wir uns von zwei Mitarbeitenden verabschieden: Marie-Therese Greca wirkte während rund 32 Jahren auf der Gemeindekanzlei und Hubert Gauch rund 35 Jahre im Werkhof der Gemeinde Tafers. Solch eine Leistung ist aussergewöhnlich und verdient eine besondere Würdigung

Liebe Marie-Therese
Lieber Hubi

Ihr wart das Gesicht der jeweiligen Gemeinden St. Antoni und Alterswil vor der Fusion und habt geholfen, die Werte der fusionierten Gemeinde weiter zu tragen.



Keine Person konnte sich in St. Antoni anmelden, ohne an dir, Marie-Therese, vorbeizukommen.

Kein Schneepfosten, Entwässerungsschacht oder Trinkwasserschieber war dir fremd, Hubi.



Obwohl ihr uns euer Know-how übergeben konntet, werdet ihr eine grosse Lücke in unserem Team hinterlassen.

Für diese gesamthaften 67 Jahre Treue danken wir euch beiden herzlichst und wünschen für die wohl verdiente Pensionierung:

«ALLES GUTE !!!»

Eure Kollegen

Dienstjubiläen Gemeinde Tafers

Die Mitarbeitenden sind für ein Unternehmen unverzichtbar. Wir sind stolz auf sie und schätzen ihre Treue gegenüber dem Arbeitgeber.

Im Verlauf des Jahres 2023 konnten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre

- Rita Rigolet, Zentrale Dienste (ELKi-Deutsch)
- Ivan Schaller, Bau (Werkhof)
- Josef Schmutz, Bau (Sammelplatz Tannweg)
- Sandra Sturny, Zentrale Dienste (Schulsekretariat)

10 Jahre

- Claudia Boschung, Zentrale Dienste (Schulsekretariat)
- Emil Kolly, Bau (Sammelplatz Tannweg)

15 Jahre

- Alois Ackermann, Bau (Entsorgungszentrum St. Antoni)

20 Jahre

- Daniel Lauper, Bau (Werkhof)

25 Jahre

- Urs Scheuner, Bau (Werkhof / Wasserversorgung)

30 Jahre

- Daniel Baeriswyl, Gemeindekanzlei



100 Jahre Ottilie Egger-Grossrieder

Kurz vor Jahresende feierte Ottilie Egger-Grossrieder im Pflegeheim St. Martin zusammen mit ihrer Familie ihren 100. Geburtstag. Ammann Markus Mauron und Gemeinderat Michel Modoux überreichten der Jubilarin die besten Wünsche der Gemeinde.

Am 25. Dezember 1923 erblickte Ottilie Egger als 7. Kind der Familie Grossrieder-Neuhaus in Tifers das Licht der Welt. Dort verbrachte sie ihre Kindheit, besuchte die Primar- und Sekundarschule sowie ein Sprachkursjahr im Pensio-nat der Vinzenzschwestern. Die junge Frau hätte sehr gerne studiert. Ihre Eltern knüpften eine akademische Ausbildung an die Bedin-gung eines Eintritts in das Kloster. Ottilie Egger lehnte ab und entschied sich zur Berufslehre als Damenschneiderin in Fribourg.

In Guschelmuth fand sie die grosse Liebe

In der Zeit der Berufslehre und auch danach wurde sie zu einer mehrjährigen Haushaltshilfe ihres Bruders in der Kaplanei von Guschelmuth verpflichtet. Dort begegnete sie ihrer grossen Liebe Pius Egger, den sie im Alter von 24 Jah-ren heiratete.

Mit Freude führte sie zunächst den elterlichen Spezereiladen von Kleinguschelmuth. Nach der Geburt der beiden Kinder, Marlis und Aldo, zog die junge Familie nach Fribourg und Marly um, wo sie viele glückliche Lebensjahre ver-brachte. Ottilie pflegte das Vereinsleben, wirkte aktiv im Mütterverein mit und sang mit Leiden-schaft im Coeur Symphonique de Fribourg.

Bis 98-jährig den Haushalt geführt

Früh verwitwet, verbrachte Ottilie noch viele schöne Jahre an der Rue du Botzet im Pérolles-quartier. Bei bester Gesundheit nahm sie aktiv am Stadt- und Pfarreileben teil und konnte viele kleinere und grössere Reisen geniessen. Ende August 2020 ist Ottilie Egger in Anbe-tracht ihres fortgeschrittenen Alters ins Pflege-

heim St. Martin in Tifers eingetreten. Sie freut sich immer sehr an ihren täglichen Dorfspa-ziergängen, Kreuzworträtseln, an Besuchen von Freunden und Familie sowie gemeinsamen Tagesausflügen in der näheren Umgebung.

Die Gemeinde Tifers gratuliert Frau Egger herzlich zum 100. Geburtstag.



Die Jubilarin Ottilie Egger umgeben von zwei «jungen Schnaufern»: Michel Modoux (links, 44-jährig) und Mar-kus Mauron (54-jährig) kommen zusammen auf lediglich 98 Lebensjahre.

Termine tafersaktuell 2024

Ausgabe		Redaktions-schluss	Erscheinen Haushalte
1/5	Jan. / Feb.	22.01.	15.02.
2/5	März / April	20.03.	17.04.
3/5	Juni / Juli	20.06.	16.07.
4/5	Sep. / Okt.	20.09.	16.10.
5/5	Nov. / Dez.	20.11.	16.12.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre. Rückmeldungen zum Inhalt nehmen wir immer gerne entgegen.

Generalrat

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr entschieden, im Jahr 2024 eine Volksabstimmung für die Einführung eines Generalrates durchzuführen. Die Einführung des Generalrates ist nicht nur für den Gemeinderat ein wichtiges Legislaturziel, der Wunsch wurde bereits mehrfach von der Bevölkerung genannt.

Volksabstimmung

Die Bevölkerung entscheidet nun mittels schriftlicher Abstimmung im kommenden Juni 2024 über die Einführung eines 50-köpfigen Generalrates. Dieser soll die zwei- bis dreimal pro Jahr stattfindende Gemeindeversammlung als gesetzgebende Behörde ersetzen. Bürgerinnen und Bürger müssen sich nun die Frage stellen, ob sie sich lieber in einer direkten Versammlungsdemokratie organisieren wollen oder ob ihnen eine repräsentative Demokratie wichtiger ist.

Aufgaben des Generalrates

Ein Generalrat nimmt die gleichen Aufgaben wie ein Parlament auf Kantons- oder Bundesebene wahr und ist die oberste Behörde der Gemeinde. Er bringt Ideen in die Politik ein und überwacht gleichzeitig die Tätigkeiten des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Unter anderem beschliesst ein Generalrat Gesetze, deren Änderung oder Aufhebung.

Gründe für die Einführung eines Generalrates

Ein Generalrat macht vor allem dann Sinn, wenn eine Gemeinde in den letzten Jahren gewachsen ist und mehrere Ortsteile zusammenfasst. Durch das Wachstum, im Fall der Gemeinde durch die Fusion erzeugt, steigert sich die Komplexität der politischen Geschäfte und die Heterogenität der Interessen der Bevölkerung nimmt zu. Wir erhoffen uns, dass ein Generalrat diese Unterschiede besser abbilden kann.

Weiteres Vorgehen

An einer öffentlichen Infoveranstaltung vom 4. März 2024 informiert der Gemeinderat die Bevölkerung über seinen Vorschlag betreffend Einführung Generalrat und diskutiert über dessen die Vor- und Nachteile. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr in der Aula der Orientierungsschule Tifers statt. Es sind alle herzlich willkommen.

Die Volksabstimmung findet zeitgleich mit einer eidgenössischen Volksabstimmung am 9. Juni statt. Sollte sich die Bevölkerung für die Einführung entscheiden, werden die Mitglieder des Generalrates gleichzeitig wie diejenigen für den Gemeinderat gewählt. Starten würde der Generalrat ab Beginn der nächsten Legislaturperiode 2026–2031.

Abstimmungstermine 2024

Folgende Abstimmungstermine sind vorgesehen:

- Sonntag, 3. März 2024
- Sonntag, 9. Juni 2024
- Sonntag, 22. September 2024
- Sonntag, 24. November 2024

An der Abstimmung vom 3. März 2024 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

- Initiative für eine 13. AHV-Rente (eidgenössische Vorlage)
- Renteninitiative (eidgenössische Vorlage)
- Dekret über die Erhöhung der Beteiligung des Staats Freiburg am Aktienkapital der Gesellschaft Freiburgerische Verkehrsbetriebe Holding AG (kantonale Vorlage)

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Tafers – Ihre Anlaufstellen im Ereignisfall



Was ist ein NTP?

Ein Notfalltreffpunkt (NTP) stellt einen bestimmten Ort dar, an dem sich Behörden und Bevölkerung im Ereignisfall treffen können. Insbesondere bei Katastrophen, Notsituationen oder Mangellagen kann sich die Bevölkerung an diesen Ort begeben, um dort Hilfe zu erhalten.

Wozu dient der Notfalltreffpunkt?

Im Falle einer Katastrophe, einer Notsituation oder einer Mangellage kann die Bevölkerung dort rechtzeitig alle notwendigen Informationen erhalten und gegebenenfalls Unterstützung finden. Über POLYCOM-Funkgeräte stellt der NTP eine schnelle und direkte Kommunikation mit den Blaulichtorganisationen und dem kantonalen Führungsorgan sicher.

Je nach Ereignis kann die Bevölkerung hier Trinkwasser und Nahrungsmittel sowie Medikamente und Erste Hilfe oder andere Güter zur Deckung der Grundbedürfnisse erhalten.

Wie finde ich die NTP in meiner Ortschaft?

Die Gemeinde Tafers hat sich entschieden, drei NTP zu definieren:

- In Alterswil befindet sich der NTP im MZG Alterswil, Oberdorfstrasse 19.
- In St. Antoni befindet sich der NTP in der Primarschule St. Antoni, Schulhausstrasse 60.
- In Tafers befindet sich der NTP im MZG Tafers, Mariahilfstrasse 9.

Der jeweilige NTP wird im Ereignisfall durch ein Schild und/oder einem Banner gekennzeichnet.

Die anderen NTP des Kantons werden auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch und im Geoportal des Kantons veröffentlicht.

Wann wird der NTP aktiviert?

Bei Grossereignissen wird die Aktivierung der Notfalltreffpunkte vom Kanton beschlossen. Bei kleineren Ereignissen entscheidet die Gemeinde bzw. ihr Krisenstab über die Aktivierung.

Der NTP wird insbesondere bei einem Black-out, bei zyklischen Netzabschaltungen im Rahmen einer Strommangellage, bei Netzausfällen oder bei Ereignissen, die eine Evakuierung erfordern (z. B. Wasseralarm, Überschwemmung, Erdbeben), aktiviert.

Welche Vorsichtsmassnahmen kann die Bevölkerung treffen?

Ein Notvorrat zu Hause kann im Ereignisfall viele unangenehme Überraschungen verhindern. Er bedeutet aber vor allem weniger Stress und keine Panik. Wir sind also alle gut beraten, uns auf eine gewisse Unabhängigkeit vorzubereiten, um eine kurzfristige Notlage überbrücken zu können.

Man sollte Lebensmittel haben, die man für eine Woche lagern kann, und 9 Liter Wasser pro Person. Ausserdem sollte man einige Dinge griffbereit haben, die bei einem Stromausfall nützlich sind: ein batteriebetriebenes Radio, eine Taschenlampe, einige Reservebatterien, Kerzen, Streichhölzer oder ein Feuerzeug. Es wird auch empfohlen, zu Hause eine Mindestreserve an Bargeld in kleinen Stückelungen aufzubewahren. Hygiene und Gesundheit vervollständigen die Liste: Seife, Toilettenpapier, eine Notfallapotheke (Pflaster, Fieberthermometer, Schmerzmittel) und persönliche Medikamente.

Weitere Informationen zum Thema Notvorrat finden Sie unter: <https://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/bereiche/notvorrat.html>.

Feuerwehr – Ausrückstandort Tafers Jahresbericht 2023

Die Feuerwehr Sense und unser Ausrückstandort Tafers blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das erneut von herausfordernden Situationen, erfolgreichen Einsätzen und intensiver Arbeit sowie der Umstrukturierung geprägt war.

Der personelle Bestand unserer Feuerwehr ist von zentraler Bedeutung für die effektive Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Im Jahr 2023 verzeichneten wir einen Mitgliederstand von 92 Angehörige der Feuerwehr (AdF). Dies umfasst sowohl erfahrene Feuerwehrmänner und -frauen als auch engagierte Neueinsteiger, die mit ihrem frischen Engagement und ihrer Motivation einen wertvollen Beitrag leisten. Trotz des aktuell guten Mitgliederstands sehen wir uns auch der Herausforderung gegenüber, kontinuierlich neue Mitglieder für unsere Feuerwehr zu gewinnen. Der demografische Wandel und die sich verändernden gesellschaftlichen Strukturen machen die Rekrutierung von engagiertem Nachwuchs zu einer wichtigen Aufgabe. Gerne dürfen sich interessierte Personen für ein erklärendes Gespräch bei unserem Feuerwehrkommandanten Martin Zbinden melden.

Wir sind stolz auf unser engagiertes Team, das sich als verlässliche Stütze für die Einwohnerinnen und Einwohner erweist. Das Team bildet somit das Herzstück des Ausrückstandortes Tafers, das durch Teamgeist, Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft geprägt ist. Mit diesem starken Fundament gehen wir zuversichtlich an die kommenden Herausforderungen und Aufgaben.

Im Berichtsjahr wurden von unserem Ausrückstandort Tafers aus insgesamt 22 Einsätze erfolgreich bewältigt. Diese umfassten 9 Brände, 11 Elementarereignisse sowie 2 Rettungs- und Bergungseinsätze. Um diese Ereignisse zu bewältigen wurden 262 Einsatzstunden benötigt.

Zudem wurden im Verkehrsdienst über den ganzen Bezirk in 172 Einsätzen 342 Std. geleistet. Als Unterstützung war der Ausrückstandort auch für die Brände der Landwirtschaftsbetriebe in Rechthalten und Cournillens aufgeboten. Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Einsatzkräfte ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Im vergangenen Jahr wurden für den Ausrückstandort Mittelland circa 1850 Stunden für Schulungen, Übungen und Fortbildungen aufgewendet, um das Fachwissen unserer Feuerwehrmänner und -frauen zu vertiefen.



Übung in St. Ursen im September

Das neue Feuerwehrlokal hat sich als moderner und funktionaler Ort für unsere Einsatzkräfte etabliert. Mit zeitgemässen Schulungsräumen, einer verbesserten Fahrzeugunterbringung und technischen Anlagen auf dem neuesten Stand ist es uns möglich, noch effizienter und professioneller auf die Anforderungen im Einsatzfall zu reagieren. Im vergangenen Jahr hat der Ausrückstandort Tafers neue Einsatzfahrzeuge von der Kantonalen Gebäudeversicherung erhalten. Diese modernen Fahrzeuge sind ein entscheidender Schritt zur Steigerung unserer Einsatzbereitschaft und Effizienz.

Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Einsatzkräften und Unterstützenden, die durch ihren Einsatz die Arbeit unserer Feuerwehr erst möglich machen. Herzlichen Dank für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.

Martin Zbinden und Yves Bürdel

Ausserschulische Betreuung ASB Tafers – Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 sind ab sofort offen

Dem Gemeinderat ist es wichtig, berufstätige Eltern bei der Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, zu unterstützen. Bereits im zweiten Schuljahr nach der Fusion konnten wir in allen drei Schulstandorten eine ausserschulische Betreuung anbieten. Seit dem Schuljahr 2023/24 ist in Alterswil und St. Antoni an vier Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) die Betreuung von Primarschulkindern (1H–8H) von 11.45–18 Uhr möglich. Zurzeit werden noch nicht alle Module genutzt. Die ASB Tafers ist an den selben vier Tagen von 7–18 Uhr geöffnet.

In der ASB lernen die Kinder voneinander und miteinander. Ziel ist es, bei der altersdurchmischten Gruppe ein Wir-Gefühl zu entwickeln und zu stärken. Der Tagesablauf ist geregelt und es werden verschiedene Aktivitäten zu diversen Themen, welche die Kinder aktiv mitbestimmen dürfen, durchgeführt. Die ASB-Kinder werden aber nicht nur bedient, sondern in die alltäglichen Arbeiten eingebunden und lernen sowie erleben das Zusammenleben in einer grossen Gemeinschaft. Die grösseren Kinder haben selbstverständlich die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Die Bedürfnisse der Eltern nach Betreuung für ihre Kinder werden laufend analysiert und unser Angebot bei Bedarf weiterentwickelt. Für die Eröffnung eines neuen Moduls braucht es fünf definitive Anmeldungen. Neue Module werden nach der Genehmigung durch den Gemeinderat immer auf ein neues Schuljahr eingeführt.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass eine Anmeldung jeweils für das ganze Schuljahr gilt. Neueintritte sind, sofern es Platz hat, jederzeit möglich, Austritte lediglich auf das Ende des Schuljahres.

Die Anmeldeformulare für alle drei Standorte sowie die Reglemente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tafers (www.tafers.ch/betreuung). Die ausgefüllten Formulare senden Sie bitte an: Gemeinde Tafers, Zentrale Dienste, Schwarzeessestrasse 5, 1712 Tafers oder per E-Mail an gemeinde@tafers.ch. Anmeldeschluss ist der 31. März 2024.



Gut zu wissen: In der ASB Tafers wird am Freitag eine Ganztagesbetreuung angeboten, die auch von Kindergartenkindern der 1H aus Alterswil und St. Antoni in Anspruch genommen

werden kann. Auch die Morgenbetreuung in der ASB Tafers kann zusätzlich gebucht werden. Der Transport von Alterswil bzw. St. Antoni in die ASB Tafers liegt in der Verantwortung der Eltern.

Je nach Höhe des Familieneinkommens subventioniert die Gemeinde die ausserschulische Betreuung. Informationen dazu finden Sie als Anhang in den Ausführungsbestimmungen https://www.tafers.ch/_rte/publikation/300463.

Nachmittag der offenen Tür Mittwoch, 20. März 2024

In allen drei Standorten:

Alterswil: 13.30–15.30 Uhr /
St. Antoni und Tafers: 16–18 Uhr

Kommen Sie spontan vorbei,
wir freuen uns auf Sie!

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten und geben Ihnen und Ihrem Kind die Gelegenheit, die Betreuungspersonen der ASB kennenzulernen. In Tafers befindet sich die ASB im Pavillon hinter dem Primarschulhaus, in Alterswil im 1. Stock des alten Gemeindehauses und in St. Antoni im Untergeschoss des Pfarreizentrums (Antoniusweg 32). Das Personal steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Schnuppermodule

Um den Alltag in der ASB kennenlernen zu können, werden Schnuppermodule angeboten. Um alles organisieren und die verantwortlichen Betreuungspersonen entsprechend informieren zu können, gilt eine Anmeldefrist von einer Woche.

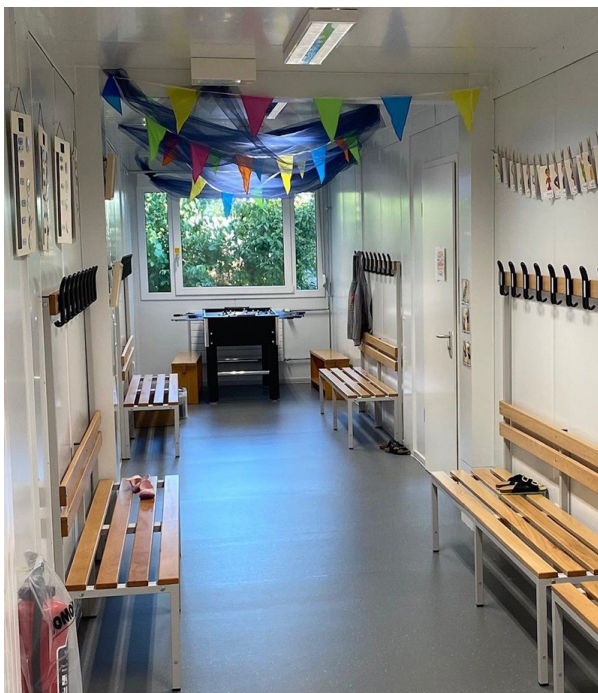
Für weitere Auskünfte sowie die Anmeldung für ein Schnuppermodul, kontaktieren Sie bitte Miriam Schafer, Leiterin ASB.

Telefon: 079 756 51 37

E-Mail: gemeinde@tafers.ch

Website:

www.tafers.ch/betreuung



Jetzt auch am Dienstag: Mittagstreff für Pensionierte in Tafers

Gemeinsam mit dem Pflegeheim St. Martin hat das Projektteam Alter (früher Fachgruppe Alter) Ende 2017 den Mittagstreff im Alter gestartet.

Was Ende 2017 zunächst monatlich jeweils mittwochs mit einigen wenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begonnen hat, wurde zuletzt wöchentlich mit der maximalen Anzahl von 15 Personen durchgeführt. Es ist sehr erfreulich, dass das Angebot in der Gemeinde genutzt wird. Leider kann die Anzahl Personen am Mittwoch aufgrund fehlender Ressourcen nicht erhöht werden.

Zusätzlich am Dienstag ab März 2024



Projektteam
ALTER

Aufgrund der grossen Nachfrage konnte nun mit dem Pflegeheim St. Martin ein zusätzlicher Tag ausgehandelt werden.

Ab März 2024 steht somit auch wöchentlich am Dienstag für maximal 8 Personen der Mittagstreff offen.

Die Kosten für das Mittagsmenü betragen weiterhin CHF 17.– und beinhalten Salatbuffet, Suppe, Hauptgang und Dessert.

Anmeldung

Anmeldungen gerne bis Freitagmittag an die Gemeindeverwaltung Tafers per

- Telefon: 026 494 80 10
- E-Mail: gemeinde@tafers.ch

Projektteam Alter in Zusammenarbeit mit Pflegeheim St. Martin

Donnschtig-Jass 2024 in Tafers oder Düdingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von
Tafers

Unsere Gemeinde darf in diesem Sommer in der erfolgreichsten Sommersendung von SRF teilnehmen. Der Donnschtig-Jass hat regelmässig um die 500'000 Zuschauende (47 % Marktanteil) zu Hause vor den Bildschirmen und über 3000 Personen vor Ort.



Unsere beiden Sessler Nachbargemeinden haben den Zuschlag für das Freiburger Duell erhalten. Das Duell Tafers – Düdingen wird am 25. Juli 2024 in Sarnen OW oder Ennetmoos NW ausgetragen. Am 8. August 2024 findet die Sendung in der Siegergemeinde statt.

Gesucht sind Jasserinnen und Jasser, welche die Gemeinde Tafers vertreten. Teilnahmeberechtigt sind nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Tafers. In den Trainings und am Jassturnier wird Differenzler mit Französischen Karten gespielt. In der Sendung kommen auch die Deutschschweizer Karten zum Einsatz.

Für die Jasssendung qualifizieren sich:

GewinnerIn des Turniers	spielt am Telefon
2. Platzierte/r des Turniers	spielt am Jasstisch
Beste/r Jugendliche/r bis 18-jährig*	spielt am Jasstisch
Beste Frau*	spielt am Jasstisch
Punktemässig nächstbeste/r JasserIn	Ersatz

*Falls Jugendliche oder Frau Platz 1 oder 2 des Turniers belegt, kommt nächstbeste/r JasserIn zum Zug (unabhängig der Kategorie).

Gemeinsame Trainings für Einwohnerinnen und Einwohner aus Tafers und Düdingen

27. März 2024	Tafers, St. Martin (19.30 Uhr)
18. April 2024	Düdingen, Singsaal Wolfacker (19.00 Uhr)

Ausscheidungsturniere getrennt nach Gemeinden

25. April 2024	Düdingen, Singsaal Wolfacker (19.00 Uhr)
2. Mai 2024	Tafers, St. Martin (19.00 Uhr)

An den Turnieren gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über die Gemeinde mit dem Vermerk «OK Donnschtig Jass», Telefon 026 494 80 10 oder E-Mail gemeinde@tafers.ch.

Melden Sie sich noch heute mittels QR-Code oder Talon an!
Wir freuen uns auf Sie!



Ich nehme teil (bitte ankreuzen): ☐ 27. März ☐ 18. April ☐ 2. Mai
Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Training / Turnier.

Name und Vorname _____

Geburtsdatum _____

Postadresse _____

Mailadresse _____

Telefon _____

Gemeindeverwaltung Tafers, «Donnschtig-Jass», Postfach 88, 1712 Tafers

Einwohnerkontrolle

Zu- und Wegzüge sowie Adressänderungen innerhalb der Gemeinde sind der Einwohnerkontrolle innert 14 Tagen mitzuteilen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass es gesetzlich vorgeschrieben und für die Führung der Einwohnerkontrolle und des Stimmregisters notwendig ist, sämtliche Zuzüge, Wegzüge, Adressänderungen und Wochenaufenthalte zu melden (Art. 5 ff des Gesetzes über die Einwohnerkontrolle vom 23. Mai 1986).

Wir bitten deshalb, folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Jeder Zu- und Wegzug ist der Einwohnerkontrolle innerhalb von 14 Tagen zu melden.
- Zuzüger haben den Heimatschein oder eine Kopie der Aufenthaltsbewilligung, das Familienbüchlein, den Mietvertrag sowie die Versicherungskarte der Krankenversicherung mitzubringen. Wegzüge haben die Niederlassungsbewilligung zurückzugeben. Denken Sie bei einer Adressänderung daran, diese auch der Post mitzuteilen und den Briefkasten anzuschreiben.
- Jede Identitäts- oder Adressänderung – **auch ein Umzug innerhalb eines Gebäudes** – ist in einer Frist von 30 Tagen zu melden. Dies gilt auch für im gleichen Haushalt lebende minderjährige Kinder. Änderungen der Berufsbezeichnung oder des Arbeitgebers sollten uns ebenfalls mitgeteilt werden.
- Wochenaufenthalter sind verpflichtet, einen Heimatausweis zu hinterlegen. Dieser ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beziehen und vor Ablauf der Gültigkeit ebenfalls bei der Wohnsitzgemeinde zu erneuern. Sobald die Voraussetzungen zur Beibehaltung des auswärtigen Wohnsitzes wegfallen, ist anstelle des Heimatausweises der Heimatschein zu hinterlegen. Bei der Anmeldung ist gleichzeitig auch der Mietvertrag vorzuweisen.
- Wir bitten die Wohnungs- und Zimmervermieter, die neuen Mieter auf diese Vor-

schriften aufmerksam zu machen und der jeweiligen Einwohnerkontrolle allfällige Zu- oder Wegzüge zu melden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir sehr.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindekanzlei (026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch)

Prämienverbilligung der Krankenversicherung

Was ist eine Prämienverbilligung?

Damit die gesamte Bevölkerung die Prämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung bezahlen kann, verteilen der Bund und die Kantone Zuschüsse. Damit wird für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen die zu zahlende Prämie gesenkt.

Wie können Sie einen Anspruch auf Verbilligung der Krankenkassenprämien geltend machen?

Alle Informationen zur Vergünstigung von Krankenkassenprämien finden Sie auf der Website der Ausgleichskasse Freiburg oder mittels QR-Code:

<https://www.caisseavsf.fr.ch/de/Versicherungen/Prämienverbilligungen-in-der-Krankenversicherung/Praemienverbilligungen-in-der-Krankenversicherung.html>



Das Antragsformular kann direkt von der Webseite der Ausgleichskasse heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Interkultureller Frauentreff (IKF) Tafers

Die Gemeinde Tafers bietet als eine der ersten Deutschschweizer Gemeinden im Kanton Freiburg einen interkulturellen Frauentreff an. Einmal im Monat am Freitagmorgen von 9–11 Uhr können sich Frauen mit oder ohne Migrationshintergrund in der «Auti Tröchni», Mehrzweckgebäude Tafers an der Mariahilfstrasse 9, zum Austausch treffen.

Im «Interkulturellen Frauentreff» können Frauen aus der Gemeinde Tafers vielfältige Kontakte zu anderen Frauen knüpfen. Neue Freundschaften erleichtern die Bewältigung des Alltags, die Integration in die multikulturelle Gesellschaft und helfen mit, dass sich Migrantinnen in unserer Gemeinde heimisch fühlen. Gleichzeitig bieten die Treffen und der Austausch auch die Möglichkeit in fremde Kulturen einzutauchen.

Wir machen die Teilnehmerinnen mit wichtigen Institutionen vor Ort bekannt wie Mütterberatung, Bibliothek, Ludothek, Beratungsstellen usw. Wir geben auch Infos weiter zum lokalen Schulsystem, zu Vereinsaktivitäten der Gemeinde, zu Gesundheit und Erziehung usw. Wir sprechen über kulturelle Erwartungen wie Begrüssungsrituale, Hausregeln, Nachbarschaftshilfe oder Essgewohnheiten. Wir stellen uns aber auch gegenseitig Kulturgut vor wie Volksmusik, Tänze, Spiele, Essen, Bilder oder Rituale.

Die Teilnehmerinnen sollen in einem geschützten und gemütlichen Rahmen offen diskutieren können. Die Kinder werden in dieser Zeit durch eine Drittperson (Helferin) liebevoll betreut, damit sich die Mütter und Frauen ohne Ablenkung austauschen können.

Bereits der erste Anlass am 23. Februar 2024 bietet die Möglichkeit mit Musik, Tanz und Erzählungen in verschiedene Kulturen einzutauchen. Alejandra Burri zeigt uns ihre Flamencokünste, Marlies Remy wird uns von ihren

Alltagserlebnissen als Ostschweizerin in Jaun sowie von Bräuchen erzählen und der ukrainische Frauenchor «Mriya» singt uns verschiedene Volkslieder. Dazwischen bleibt genügend Zeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Wir können uns in Deutsch, Französisch, Englisch und Spanisch austauschen.

Wir freuen uns auf den ersten interkulturellen Frauentreff und hoffen, dass wir viele Frauen ansprechen können und ein reger Austausch entsteht.

Das Projektteam:

Jessica, Yenny, Sara und Cornelia

Hinweis:

Keine Parkplätze an der Mariahilfstrasse 9, bitte benutzen Sie die Parkplätze im Dorf.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Bureau de l'intégration des migrant-e-s
et de la prévention du racisme IMR
Fachstelle für die Integration der MigrantInnen
und für Rassismusprävention IMR

VON FRAUEN FÜR FRAUEN AUS TAFERS

INTERKULTURELLER FRAUENTREFF TAFERS

AB DEM 23. FEBRUAR 2024 EINMAL IM MONAT
AM FREITAGMORGEN VON 9.00-11.00 UHR
MZG TAFERS "AUTI TRÖCHNI", MARIAHILFSTR.9

FREUNDSCHAFTEN PFLEGEN,
QUATSCHEN, KAFFEE TEE UND KUCHEN,
LACHEN, DISKUTIEREN, BILDUNG UND KUNST,
INFORMATIONEN, KULTUR, UNTERSTÜTZUNG,
FESTE FEIERN, VERNETZUNG, SPASS...



ERÖFFNUNGSANLASS

FREITAG 23. FEBRUAR 2024 VON 09.00 - 11.00 UHR

WORT

MARLIES REMY (BLOGGERIN)

TANZ

ALEJANDRA BURRI (FLAMENCO-TÄNZERIN)

GESANG

UKRAINISCHER FRAUENCHOR "MRIYA"

***Kinderbetreuung / Kaffee, Tee + Kuchen / Eintritt Frei**

****Keine Parkplätze an der Mariahilfstrasse 9, bitte benutzen Sie die Parkplätze im Dorf.**

DAS JAHRESPROGRAMM 2024 UND WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.GWATAFERS.CH/INTEGRATION/INTERKULTURELLER_FRAUENTREFF



Häckseldienst Frühling 2024

Ab der Kalender-Woche 11 (ab 11. März) findet der Häckseldienst der Gemeinde Tifers für alle Ortschaften zu gleichen Bedingungen statt.

Aufgrund der hohen Transportkosten und des Mehraufwandes kostet das Häckseln CHF 20.– für diejenigen, welche ihr Häckselgut durch die Gemeinde abtransportieren lassen. Wenn das Häckselgut behalten wird, ist dies kostenlos. Pro Liegenschaft werden höchstens 3 m³ oder max. 10 Minuten gehäckselt. Mehr als 3 m³ resp. 10 Minuten häckseln müssen speziell verrechnet werden (CHF 2.– / pro zusätzliche Minute). Grössere Mengen sind auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma zu häckseln oder abführen zu lassen.

Der Betrag von CHF 20.– ist bar der Anmeldung beizulegen, damit der administrative Aufwand auf ein Minimum beschränkt werden kann. Die Anmeldung mit dem Geld kann per Post gesendet werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Anmeldung an den Standorten in St. Antoni oder Tifers in den Briefkasten

einzuwerfen oder während den Öffnungszeiten am Empfangsschalter in St. Antoni oder Tifers abzugeben. Bei der Anmeldung per Internet / QR-Code ist der Betrag von CHF 20.– vor Beginn der Häckselaktion bar oder per Twint zu bezahlen.

Die Mehrzeit bei Sammelhaufen wird den entsprechenden Personen zu je gleichen Teilen verrechnet. Das Häckselgut ist auf einem einzigen, gut sichtbaren und sauber aufgeschichteten Haufen mit guter Zufahrt bereitzustellen. Gehäckselt werden Sträucher, zähe Stauden oder Zweige, welche kurz zuvor geschnitten wurden (kein angefaultes Material). Astgabeln müssen zuvor geschnitten werden. Wurzelstöcke mit Humus oder Erde beschichtet, können nicht angenommen werden.

Anmeldung bis spätestens 1. März 2024. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.



QR-Code für Anmeldung



Anmeldung für den Häckseldienst in der KW 11 – bitte die Ortschaft angeben: _____

Name _____ Vorname _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____ Telefon _____

Ich/wir haben ca. _____ m³ Häckselgut ☐

Häckselgut zusätzlich gewünscht (gratis) ☐

Werkhof mitnehmen (zu CHF 20.–) ☐ selber behalten (gratis) ☐

Anmeldefrist bis spätestens 1. März 2024: Gemeinde Tifers, Kompetenzzentrum Bau, Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni oder per E-Mail an bau@tafers.ch

Seniorenapéro in St. Antoni

Donnerstag, 29. Februar 2024 um 18 Uhr im Pfarreihaus in St. Antoni.

Die Wahrheit und das Märchen
Referentin: Christine Reckhaus, zertifizierte Märchenerzählerin



Unsere alten Volksmärchen sind kleine Kostbarkeiten, denn sie vermitteln lebensnahe Weisheiten in unterhaltsamer, spannender und häufig humorvoller Form.



Christine Reckhaus erzählt von der Suche nach dem Glück, von der Zuversicht im Leben, vom Wert des Alters und... von der Wahrheit und dem Märchen selbst.

Anmeldung bitte bis Montag, 26. Februar 2024 mittels QR-Code oder an die Gemeindeverwaltung Tifers (026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch).



Merken Sie sich die Termine unserer nächsten Apéros:

- Dienstag, 7. Mai 2024 in Tifers (Thema: Sturzprävention)
- Mittwoch, 30. Oktober 2024 in Alterswil (Thema: Ernährung im Alter)

Schiessprogramm 2024

Schon bald beginnt die neue Schiesssaison.

Die Feldschützengesellschaft Tifers hat den Jahresplan erstellt und die Schiessdaten der Gemeinde zukommen lassen.

Diese finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.taifers.ch/vereinsliste/69844>.

Dort finden alle schiesspflichtigen Einwohnerinnen und Einwohner die Daten für das obligatorische Programm.

MS Sports – Tanz-Camp Voranzeige

Vom Montag, 5. August bis Donnerstag, 8. August 2024 findet in der OS-Turnhalle ein Tanz-Camp statt.

Die MS Sports prüfen ebenfalls die Durchführung von weiteren Camps (Polysport und Gaming / Sports).

Weitere Informationen folgen (siehe auch <https://www.mssports.ch/>).

Agenda

Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Website www.tafers.ch.

Jeden Mittwoch in Tifers (max. 15. Pers.) und neu am Dienstag ab 6. März (max. 8 Pers.)
Mittagstreff für Senioren

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pflegeheim St. Martin, Tifers

Kosten: CHF 17.–

Anmeldung: Jeweils bis Freitagmittag vor dem Anlass bei der Gemeindeverwaltung,
026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch
Projektteam Alter

Jeden Dienstag

Schritt für Schritt rund um Tifers

Zeit: 9 Uhr (2 Std.)

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Bächler,
026 494 21 70

Jeden Donnerstag (**Beginn 7. März**)

Wandern in der Natur

Zeit: 9 Uhr (ca. 90 Minuten)

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2

Die Route wird individuell der Gruppe und der Witterung angepasst. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktperson: Anny Schmutz,
026 494 10 47

Samstag, 17. Februar 2024

Jodlernachmittag und -abend

Zeit: 14 Uhr / 20 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Tifers

Jodlerklub Echo vo Maggebürg

<https://www.jodlerklub-echovomaggebue-erg.ch/>

Donnerstag, 22. Februar 2024

Wier Seisler ù d Natur

Zeit: 19.30–22 Uhr

Ort: Gasthof St. Martin, Tifers

Vortragsabend rund um die Imkerei

Wier Seisler Kulturverein

<https://www.wierseisler.ch/>

Freitag, 23. Februar 2024

Eröffnungsanlass Interkultureller Frauentreff

Zeit: 9–11 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Tifers «Auti Tröchni»

Gemeinwesenarbeit Tifers (GWA)

<https://www.gwatafers.ch/>

Samstag, 24. Februar 2024

Kinderkarneval

Jubla St. Antoni

<http://jubla-stantoni.ch/>

Samstag, 24. Februar 2024

Sonntag, 25. Februar 2024

Konzert und Theater

Zeit: Samstag 20 Uhr / Sonntag 13.30 Uhr

Ort: Reformiertes Schulhaus Benewil, Alterswil

Anmeldung erwünscht gemäss Website

Männerchor Benewil

<https://www.maennerchor-benewil.ch/>

Sonntag, 25. Februar 2024

Info-Nachmittag Pilger-Saison

Zeit: 17 Uhr

Ort: Aula Primarschule Tifers

Gruppe Santiago

Mittwoch, 28. Februar 2024

Mittagstisch St. Antoni

Zeit: 11.30–14 Uhr

Ort: Kath. Pfarreihaus St. Antoni

Samariterverein St. Antoni

Donnerstag, 29. Februar 2024

Krabbelgruppe

Zeit: 9.30–11.30 Uhr

Ort: Pavillon Primarschule Tifers

Anmeldung bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel (079 751 16 12; per SMS oder WhatsApp)

Famylieträff Tifers

<https://www.famylietraeff.ch/>

Donnerstag, 29. Februar 2024

Konzert und Theater

Zeit: 20 Uhr

Ort: Reformiertes Schulhaus Benewil, Alterswil

Anmeldung erwünscht gemäss Website

Männerchor Benewil

<https://www.maennerchor-benewil.ch/>

Freitag, 1. März 2024

Fondue-Abe

Jubla St. Antoni

<http://jubla-stantoni.ch/>

Samstag, 2. März 2024

Jahreskonzert Musikgesellschaft Alterswil und Jugendmusik St. Antoni

Ort: Mehrzweckgebäude, Alterswil

Musikgesellschaft Alterswil

<https://www.mg-alterswil.ch/>

Samstag, 2. März 2024

Konzert und Theater

Zeit: 20 Uhr

Ort: Reformiertes Schulhaus Benewil, Alterswil

Anmeldung erwünscht gemäss Website

Männerchor Benewil

<https://www.maennerchor-benewil.ch/>

Sonntag, 3. März 2024

Abstimmungswochenende

Brieflich bei den Standorten:

- Alterswil, St. Antoni und Tifers

Persönlich beim Standort:

- Tifers von 10–12 Uhr

Gemeindeverwaltung Tifers

<https://www.tifers.ch/abstimmungen>

Sonntag, 3. März 2024

Lotto

Zeit: 19–22 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni

TSV St. Antoni

<https://www.tsv-stantoni.ch/>

Dienstag, 5. März 2024

Gemütliches Beisammensein – Lotto spielen

Zeit: 13.30 Uhr

Ort: Reformiertes Schulhaus Benewil, Alterswil

Landfrauenverein Alterswil-Beniwil

Dienstag, 5. März 2024

Schafe aus Ton herstellen

Zeit: 19–21.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tifers

Kosten: CHF 70.–

Anmeldung bis 20. Februar bei Sonja

Guillebeau (s.guillebeau@sensemail.ch)

Landfrauenverein Tifers

Donnerstag, 7. März 2024

Wier Seisler wiis wüsse

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gasthof St. Martin, Tifers

René Perler erklärt Opern für Dummies

Wier Seisler Kulturverein

<https://www.wierseisler.ch/>

Freitag, 8. März 2024

Zu Gast in St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarreihaus, St. Antoni

Praktische Tipps zur Demenzprävention

Kath. Pfarrei St. Antoni und Pastoralgruppe

<https://www.pfarrei-stantoni.ch/>

Freitag, 8. März 2024

Konzert und Theater

Zeit: 20 Uhr

Ort: Reformiertes Schulhaus Benewil, Alterswil

Anmeldung erwünscht gemäss Website

Männerchor Benewil

<https://www.maennerchor-benewil.ch/>

Samstag, 9. März 2024

Schnupperschiessen Jungschützen Tifers

Zeit: 13.30–16 Uhr

Ort: Schiessstand 300 m, Brunnenbergweg 6

Jungschützen Tifers

Samstag, 9. März 2024

Unterhaltungsabend Trachtengruppe Tifers

Zeit: 14 Uhr / 20 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle OS Tifers

Trachtengruppe Tifers

<https://www.trachtengruppe-tifers.ch/>

Sonntag, 10. März 2024

Family Day

Ort: Mehrzweckgebäude Alterswil

Jubla Alterswil

<https://www.jubla-alterswil.ch/>

Sonntag, 10. März 2024

Trauercafé WABE

Zeit: 14.30–16.30 Uhr

Ort: Café Bijou (Stiftung ssb Tifers)

Eintritt frei und ohne Voranmeldung

WABE Deutschfreiburg Vereinigung

<https://www.wabedeutschfreiburg.ch/>

Montag, 11. März 2024

Jassen und Spielen

Zeit: 13.30–16.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tifers

Vinzenzgemeinschaft Tifers

Dienstag, 12. März 2024

Makramee

Zeit: 13.30 Uhr

Ort: Pfarreisäli Alterswil

Kursgeld: CHF 30.– / Material: CHF ca. 12.–

Anmeldung bis 3. März bei Evelyne Bellorini

(evelyne.bellorini@sensemail.ch)

Landfrauenverein Alterswil-Beniwil

Mittwoch, 13. März 2024

Alzheimer Kaffee

Zeit: 14–17 Uhr

Ort: Hotel Restaurant Taverna, Tifers

Alzheimer Freiburg

<https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/freibourg/home>

Donnerstag, 14. März bis

Samstag, 16. März 2024

Wier-Seisler-Pubfestival

Ort: Gasthof St. Martin, Tifers

Wier Seisler Kulturverein

<https://www.wierseisler.ch/>

Freitag, 15. März 2024

Sensler Museum lädt ein

Zeit: 18 Uhr

Ort: Sensler Museum Tifers

Neue Wechseiausstellung: Vernissage

«A rundi Sach»

Wier Seisler Kulturverein

<https://www.wierseisler.ch/>

Samstag, 16. März 2024

Filmfestival

Jubla St. Antoni

<http://jubla-stantoni.ch/>

Samstag, 16. März 2024

Tag der offenen Tür (Schnuppersingen)

Zeit: 10–12 Uhr

Ort: Aula der Primarschule Tifers

Ohne Anmeldung, für jede interessierte Person

Jodlerklub Echo vo Maggebärg

<https://www.jodlerklub-echovomaggebärg.ch/>

Mittwoch, 20. März 2024

ASB Tifers – Nachmittag der offenen Tür

Alterswil: 13.30–15.30 Uhr

St. Antoni: 16–18 Uhr

Tifers: 16–18 Uhr

ASB Tifers

<https://www.tifers.ch/betreuung>

Mittwoch, 20. März 2024

Frühlingsbörse Alterswil

Zeit: 13.30–16 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Alterswil

Börsenteam Alterswil

<https://boerse-alterswil.jimdosite.com/>

Donnerstag, 21. März 2024

Krabbelgruppe

Zeit: 9.30–11.30 Uhr

Ort: Pavillon Primarschule Tifers

Anmeldung bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel (079 751 16 12; per SMS oder WhatsApp)

Famylieträff Tifers

<https://www.famylietraeff.ch/>

Donnerstag, 21. März 2024

Wier Seisler wiis wüsse

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum Burgbühl

Talk und Filmabend mit Walter Poffet,

Zeichner und Aquarellmaler

Wier Seisler Kulturverein

<https://www.wierseisler.ch/>

Samstag, 23. März 2024

Papiersammlung

Jubla St. Antoni

<http://jubla-stantoni.ch/>

Samstag, 23. März 2024

Pizzalieferdienst

Ort: Alterswil und Umgebung

Jubla Alterswil

<https://www.jubla-alterswil.ch/>

Samstag, 23. März 2024

Stele oder Kerzenständer aus Metall schweissen

Zeit: 8.30–16 Uhr

Ort: ÜK-Zentrum Metaltec, Varis1, Freiburg

Kursgeld: CHF 70.– inkl. Material

Anmeldung bis 10. Februar bei Sonja

Guillebeau (s.guillebeau@sensemail.ch)

Landfrauenverein Tifers

Mittwoch, 27. März 2024
Mittagstisch St. Antoni
 Zeit: 11.30–14 Uhr
 Ort: Kath. Pfarreihaus St. Antoni
 Samariterverein St. Antoni

Mittwoch, 27. März 2024
Osteranlass – Ostereiersuche im Wald
 Zeit: 14 Uhr
 Treffpunkt: Waldeingang Freiburgstrasse,
 Tifers
 Kosten: CHF 5.– pro Kind inkl. Zvieri
 Anmeldung bis 20. März bei Nathalie Schafer
 (079 670 37 54)
 Familytreff Tifers
<https://www.familytraeff.ch/>

Freitag, 29. März 2024
Karfreitagssingen
 Zeit: 9.30 Uhr
 Ort: Ref. Weissenstein, Rechthalten
 Mitwirkung des Männerchors Benewil am
 Karfreitagsgottesdienst
 Männerchor Benewil
<https://www.maennerchor-benewil.ch/>

Montag, 1. April 2024
Ostermontagssingen
 Zeit: 9.30 Uhr
 Ort: Spitalkapelle Tifers
 Mitwirkung des Männerchors Benewil am
 Ostermontagsgottesdienst
 Männerchor Benewil
<https://www.maennerchor-benewil.ch/>

Montag, 1. April 2024
Jassen und Spielen
 Zeit: 13.30–16.30 Uhr
 Ort: Pfarreizentrum, Tifers
 Vinzenzgemeinschaft Tifers

Dienstag, 9. April bis Freitag, 12. April 2024
Ferienpass
 Ort: Alterswil
 Jubla Alterswil
<https://www.jubla-alterswil.ch/>

Mittwoch, 10. April 2024
Alzheimer Kaffee
 Zeit: 14–17 Uhr
 Ort: Hotel Restaurant Taverna, Tifers
 Alzheimer Freiburg
<https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/freibourg/home>

Sonntag, 14. April 2024
Trauercafé WABE
 Zeit: 14.30–16.30 Uhr
 Ort: Café Bijou (Stiftung ssb Tifers)
 Eintritt frei und ohne Voranmeldung
 WABE Deutschfreiburg Vereinigung
<https://www.wabedeutschfreiburg.ch/>

Donnerstag, 18. April 2024
Krabbelgruppe
 Zeit: 9.30–11.30 Uhr
 Ort: Pavillon Primarschule Tifers
 Anmeldung bis spätestens am Vortag bei
 Sandra Sauterel (079 751 16 12; per SMS
 oder WhatsApp)
 Familytreff Tifers
<https://www.familytraeff.ch/>

Donnerstag, 18. April 2024
**Vortrag Beckenboden und My Pelvi Magnetfeld-
 training**
 Zeit: 19 Uhr
 Ort: Gesundheitszentrum, Hauptstrasse 8,
 Düdigen
 Anmeldung bis 8. April bei Sonja
 Guillebeau (s.guillebeau@sensemail.ch)
 Landfrauenverein Tifers

tafersaktuell

wichtige telefonnummern

Dienststellen Gemeinde / Bezirk / Kanton

Gemeindeverwaltung Tafers

- Kompetenzzentrum Gemeindekanzlei	026 494 80 10	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Zentrale Dienste	026 494 80 10	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Finanzen	026 494 80 08	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Bau	026 494 80 12	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Kompetenzzentrum Immobilien	026 494 80 14	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
Berufsbeistandschaft	026 494 09 49	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Sozialdienst Sense-Mittelland	026 494 20 30	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Betreibungsamt Sense	026 305 74 44	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Bezirksgericht Sense	026 305 74 04	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Friedensgericht	026 305 86 70	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Zivilstandsamt Sense	026 305 14 17	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Region Sense	026 494 27 57	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
RAV Sense	026 305 96 15	Halta 40, 3186 Düringen
Oberamt Sense	026 305 74 34	Kirchweg 1, 1712 Tafers
Grundbuchamt Sense	026 305 74 84	Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers
Gemeinwesen- und Jugendarbeit	026 505 20 44	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Schlichtungskommission Mietsachen	026 305 45 77	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Spital / Pflege / Betreuung

Freiburger Spital, Standort Tafers	026 306 60 00	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim Maggenberg	026 494 45 11	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim St. Martin	026 494 51 51	Bruchmattstrasse 7, 1712 Tafers
Spitex Sense	026 419 95 55	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Stiftung ssb	026 494 50 50	Spitalstrasse 7, 1712 Tafers
Gesundheitsnetz Sense	026 505 22 82	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Schulen / Kinderbetreuung

Orientierungsschule Tafers	026 494 52 52	Juchstrasse 9, 1712 Tafers
Primarschule Alterswil	026 494 22 18	Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil
Primarschule St. Antoni	026 495 15 40	Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni
Primarschule Tafers	026 494 53 33	Thunstrasse 9, 1712 Tafers
Kita Zauberschlossli	026 494 07 17	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Ausserschulische Betreuung ASB Tafers	079 756 51 37	Pavillon Primarschule Tafers
- Standort ASB Alterswil: Oberdorfstrasse 15	- Standort ASB St. Antoni: Antoniusweg 32	
Tageselternverein Sense, für Tafers	026 494 30 64	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers
Tageselternverein Sense, für Alterswil / St. Antoni	026 494 30 67	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers

Verschiedenes

Kath. Pfarramt Alterswil	026 494 12 02	Unterdorfstrasse 10, 1715 Alterswil
Kath. Pfarramt St. Antoni	026 495 11 31	Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni
Kath. Pfarramt Tafers	026 494 11 09	Kirchweg 4, 1712 Tafers
Ref. Kirchgemeinde St. Antoni	026 505 14 96	Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Polizei-posten Tafers	026 305 74 60	Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers
Post Tafers	058 454 41 16	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Gemeindewerkhof	079 606 41 32	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Pilzkontrolleur Patrick Bächler	079 796 59 70	Obermattweg 8, 3186 Düringen
Wildhüter Dominik Zaugg	079 826 53 27	
Kammerjäger Raphaël Heimo	026 418 21 09	Moos 8, 1736 St. Silvester

Notfälle

Polizei	117	Wasser / Abwasser / Gewässer	079 580 93 96
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst Sense	026 418 35 35
Sanitätsnotruf	144	Vergiftungsnotfälle	145
Rega	1414	Hilfe für Kinder / Jugendliche	147
Air-Glaciers	1415	Die dargebotene Hand	143



Schneesport auf der Piste Rücksicht und gute Ausrüstung sind gefragt

Skifahren, Snowboarden oder Schlitteln: Wer auf Brettern und Kufen Unfälle verhindern will, nimmt Rücksicht auf andere und braucht eine gute Ausrüstung. Die Tipps der BFU zeigen, worauf es ankommt.

Auf der Ski- oder Schlittelpiste kommt es leider jedes Jahr zu vielen Unfällen. Das Unfallrisiko und die Unfallschwere lassen sich aber reduzieren.

Ein geringeres Unfallrisiko hat, wer seine Fähigkeiten richtig einschätzt, anderen auf der Piste genügend Raum lässt und Rücksicht nimmt; ausserdem das Tempo dem eigenen Können sowie den aktuellen Verhältnissen anpasst – besser etwas langsamer, dafür umso sicherer fahren.

Kommt es dennoch zu einem Unfall, schützt eine gute Ausrüstung. Der Helm gehört auf dem Schlitten genauso auf den Kopf wie auf Ski und Snowboard.

Beim Skifahren wichtig: Jedes Jahr die Skibindung in einem Fachgeschäft einstellen und auf einem Bindungseinstellgerät prüfen lassen. Ein Fachgeschäft, das nach dem Service die BFU-Skivignette auf die Ski klebt, garantiert die richtige Einstellung und Kontrolle der Bindung.

Snowboard-Einsteigerinnen und -Einsteiger schützen sich zusätzlich mit Handgelenkschutz.

Die wichtigsten Tipps

- **Geschwindigkeit** anpassen und den anderen genügend **Raum** lassen
- **Helm** tragen – auf dem Schlitten genauso selbstverständlich wie auf Ski und Snowboard
- Beim Skifahren: **Skibindungseinstellung** jährlich kontrollieren lassen
- Beim Snowboarden: Als Einsteiger/-in einen **Handgelenkschutz** tragen
- Beim Schlitteln: Am besten mit einem **Rodel** schlitteln

Ein Tipp für alle, die schlitteln: Schlitten ist nicht gleich Schlitten. Ein Rodel lässt sich besonders gut lenken – fragen Sie im Fachgeschäft oder informieren Sie sich online.

Noch mehr Tipps für sicheren Spass im Schnee finden Sie auf bfu.ch/schneesport. Auf bfu.ch/skivignette können Sie nach Sportfachhändlern suchen, die bei der Aktion «BFU-Skivignette» mitmachen.

